

Mit Hiergeblieben auf Sommerwanderung

(dk) Der erste regenfreie Tag im August und dann noch Temperaturen unter 25°C. Beste Bedingungen für die Kranichsteiner Bürger*innen, die sich dem Wanderangebot von Hiergeblieben anschließen wollten.

Nach der gemeinsamen Bus- und Straßenbahnfahrt startete die 30-köpfige Gruppe in Traisa.

Entlang der Bahnstrecke der Odenwaldbahn erreichte die Gruppe den Rastplatz Traisaer Hüttchen, zu früh für eine erste Rast. Richtung Ober-Ramstadt lag das Forsthaus Eiserne Hand, der Dippelshof, der Golfplatz Traisa und der Naturfriedhof Mühlthal auf der Strecke. Orte die zu Erinnerungen und Wandergesprächen anregten. Nach leichtem Aufstieg öffnete sich am Kuhfalltor der Blick auf Ober-Ramstadt und weit in den Odenwald hinaus. Das entspannte Schnauben der Pferde auf der Koppel begleitete die verdiente Pause.

Durch den Wald hinab ging es ins abgelegene Mittelbachtal. Der Taleinschnitt eröffnete einen neuen Blick über Wiesen und Felder bis hinab ins Rheintal. Nach dem Durchschreiten

der Bahnunterführung der Odenwaldbahn war der Weg zum italienischen Restaurant in der Wackerfabrik nicht mehr weit.

Nach 8,5 km Wegstrecke war Zeit für Einkehren, Essen,

Trinken und Plauschen. Eine spannende Sommerwanderung mit Raum zum Schauen, Kennenlernen und Erzählen. HIERGEBLIEBEN e.V. wird auch zukünftig zu den vier Jahreszeiten eine Wanderung im

umliegenden Wald und Flur anbieten. Ankündigungen und weitere Termine zu Vereinsaktivitäten finden sich auf jeden Fall auf der Homepage www.hiergeblieben-kranichstein.de



(Foto: Detlef Krah)